

Germany-Magdeburg: Software package and information systems

OJ S 7/2020 10/01/2020

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

Postal address: Am Alten Theater 4

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Frau Marlen Suske

E-mail: vergabe@nasa.de

Telephone: +49 391/5363157

Fax: +49 391/5363199

Internet address(es):Main address: <http://www.nasa.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E97838784>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E97838784>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung, Betrieb und Wartung eines Handyticketsystems bestehend aus einem Buchungssystem und einer White-Label-App für ein landesweites Handy-Ticketing

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Vorliegend handelt es sich um einen gemischten Liefer- und Dienstleistungsauftrag gemäß § 110 Abs. 2 Nr. 2 GWB. Gegenstand des Auftrags ist die Lieferung eines Handyticketsystems bestehend aus einem Buchungssystem und einer White-Label-App sowie die Anbindung an ein vorhandenes Auskunftssystem und den vorhandenen Benutzeroberflächen (INSA und Mobilitätsportal) der NASA GmbH (inkl. Lizenzierung der Software für die gesamte Betriebslaufzeit aller Komponenten) sowie anschließender Wartung und Betrieb der Software für einen Zeitraum von 5 Jahren und einer Option auf Verlängerung um bis zu weitere 5 Jahre.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212100 Industry specific software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Land Sachsen-Anhalt

II.2.4. Description of the procurement

Das zu liefernde System (App + Hintergrundsystem) soll u. a. insbesondere folgende Funktionsbestandteile umfassen:

1) Umsetzung App's — für die Betriebssysteme Android und iOS:

— Barrierefreiheit (Sehbehindertenversion),

— Mehrsprachigkeit (mindestens deutsch und englisch),

— Verbindungsauskunft inklusive Version für mobilitätseingeschränkte Personen,

Abfahrtstafel, Störungsmeldungen, Karten und Netzpläne sowie weitere Module,

— verbundübergreifende Auskunft.

2) Registrierung und Kundenkonto — Registrierung kontextabhängig im mehreren Schritten (DSGVO-konform);

3) Umsetzung Ticketkauf — Anbindung HAFAS-Tarifdatenschnittstelle:

— Verkauf von tarifübergreifenden Reiseketten zwischen dem Mitteldeutschen

Verkehrsverbund (MDV), Magdeburger Regionalverkehrsverbund (marego) und der

Deutschen Bahn (BB DB – inklusive der Umsetzung der damit verbundenen Anforderungen aus den Fahrgastrechten wie z. B. Vorverkauf, Stornierung, Portal für die Auftragssuche),

— automatisiertes Erzeugen der entsprechenden Tickets, Barcodes, Verkaufsreports und

Statistiken auf Basis der Tarifdaten für die beteiligten Tarife,

— Direktkauf (Schnellwahl ohne Verbindungsauskunft),

— Clearing der Einnahmen und Überweisung der jeweiligen Ticketeinnahmen an die entsprechenden Kundenvertragspartner über einen Finanzdienstleister.

4) Mandantenfähigkeit — Anbindung von mindestens einem KVP (Kundenvertragspartner) initial:

— optionale Anbindung weiterer KVP.

5) Einbindung mehrerer Bezahlverfahren — Umsetzung von Bedingungen zur Steuerung der Verfügbarkeit von Bezahlverfahren nach den Regeln des Auftraggebers;

6) Statistik (Einzeldaten) ;

7) Backendfunktionen:

a) Backend für Primären-KVP:

- detaillierte Suchmöglichkeit verkaufter Tickets,
- Stornierung und Erstattung,
- Pflege von App-Texten,
- mehrsprachig,
- Texte zu Kaufprozessen KVP-abhängig (z. B. AGB).

b) Backend für Nutzer.

8) Test-Hintergrundsystem und Test-App (dauerhaft).

Die Lieferung der Software ist bis Ende des Jahres 2020 umzusetzen. Die Testphase und das Einstellen in die Appstores ist in diesen Zeitraum eingeschlossen.

Weitere Bestandteile des Auftrages sind:

- Escrow-Hinterlegung für den Insolvenzfall des Auftragnehmers (Vertrag, Unterstützung Escrow-Dienstleister),
- Lieferung von Installationsanleitung, Bedienerhandbuch und technischer Dokumentation,
- Installation, Inbetriebnahme und Betrieb von Test- und Produktivsystem,
- Projektmanagement,
- Pflichtenhefterstellung,
- Schulung für das Hintergrundsystem.

Die Ausschreibung umfasst 1. Softwarelieferung und -entwicklung auf Grundlage des Lastenheftes für eine White-Label-App, Hintergrundsystem und Schnittstellen inklusive Lizenzierung der Software für die gesamte Betriebslaufzeit aller Komponenten 2. Betrieb und Wartung der Software für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Abnahme und mit einer einmaligen Option auf Verlängerung um bis zu weitere 5 Jahre.

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang sind im Lastenheft und im Leistungsverzeichnis dargestellt. Die zu beauftragende Leistung wird vollständig in deutscher Sprache erbracht und abgewickelt. Sämtliche Eingabemasken und Oberflächen in der Software sind mindestens in deutscher und englischer Sprache zu erstellen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einmalige Option zur Verlängerung von Betrieb und Wartung des Handyticketsystems um weitere 5 Jahre.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

— Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Bereich des ÖPNV in den letzten 3 Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019),

— Erklärung über den Umsatz des Bewerbers bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (ÖPNV-Apps für Fahrplanauskunft und Ticketing), in den letzten 3 Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019).

2) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

a) Das jährliche Mittel der Beschäftigten des Bewerbers in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) im relevanten Unternehmensteil (ÖPNV-Apps), welche die im Teilnahmeantrag unter 4.2 aufgeführten Umsätze erwirtschaftet haben, gegliedert in:

- Führungskräfte, Projektleiter und Product Owner,
- Entwickler, Tester, Dokumentation,
- Mitarbeiter im Support,
- sonstige Mitarbeiter (Vertrieb, IT-Administratoren, Sekretariat).

Mitarbeiter in Mehrfachfunktion sind ihrer Hauptfunktion zuzuordnen und nicht mehrfach zu zählen.

Als Beschäftigte zählen Mitarbeiter im eigenen Unternehmen sowie Mitarbeiter von Tochterunternehmen, sofern der Bieter mehr als 50 % der Unternehmensanteile hält.

b) Benennung des technischen Projektleiters, stellvertretenden technischen Projektleiters und des Leiters Softwareentwicklung für den Auftragsfall. Zu den benannten Personen ist der Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation zu erbringen durch:

- Angaben zur beruflichen Qualifikation,
- Angaben zur Berufserfahrung und Betriebszugehörigkeit in Jahren sowie,
- Benennung mindestens eines personenspezifischen Referenzprojekts, welches im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar ist, mit Angabe zur Funktion in der Referenz. Es können mehrere personenspezifische Referenzprojekte angegeben werden. Alternativ ist es auch möglich, vergleichbare

Referenzprojekte eines anderen Unternehmens anzugeben, bei denen der im Auftragsfall vorgesehene technische Projektleiter bzw. stellvertretende technische Projektleiter tätig gewesen ist und die sämtliche nachfolgend genannten Anforderungen an die Referenzprojekte voll umfänglich erfüllen.

c) Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung mindestens eines vergleichbaren Referenzprojekts, welches im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar ist. Es können mehrere Referenzen angegeben werden.

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren:

- 1) Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden;
- 2) Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheinen, die Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen;
- 3) Für den Fall, dass mehr als 3 Bewerbungen vorliegen: Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen.

Bei der Auswertung der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:

Gesamtumsatz im ÖPNV = 3 % Spezifischer Umsatz ÖPNV-Apps für Fahrplanauskunft und Ticketing = 7 % Anzahl der Beschäftigten im relevanten Unternehmensteil = 5 % Qualifikation des vorgesehenen technischen Projektleiters, Seines Stellvertreters und des Leiters Softwareentwicklung = 15 % Vergleichbare(s) Referenzprojekt(e) des Unternehmens = 70 % Einzelheiten sind in der Einladung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags enthalten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- 1) Entwicklung der Bereitstellung für Apple Watch;
- 2) Entwicklung der Bereitstellung für Android Wear OS;
- 3) Entwicklung der Bereitstellung für Android Auto;
- 4) Entwicklung der Bereitstellung für Apple CarPlay;
- 5) Anschluss eines Tarifservers auf PKM-Basis;
- 6) Prüfung der Verbindung auf Verspätung im Stornierungsfall;
- 7) Grundregistrierung über bestehende Social-Media-Konten;
- 8) Freischaltung ABO-Flex (MDV-Tarif);
- 9) Zusätzliche Sicherheitsmerkmale für ein Handyticket;
- 10) Erstellung des UIC 918-9 Barcodes;
- 11) Erstellung des VDV-Barcodes für den MDV-Tarif;
- 12) Nutzung von SAM's bei der VDV-Barcode-Erstellung im MDV;
- 13) Nutzung des VDV-Barcodes mobile+;
- 14) Eigenes Statistik-Tool des AN;
- 15) Auskunft von reinen Fußwegen;
- 16) Reisebegleitung;
- 17) Automatische Aktualisierung Abfahrtsmonitor;
- 18) Widget Abfahrtsmonitor;
- 19) Gutscheinverwaltung;
- 20) Rabattaktionen;
- 21) Einbindung Openstreetmap-Karte;
- 22) Weitere Kartengrundlage als zusätzlich auswählbarer Layer;
- 23) Satellitenbilder als Layer;
- 24) Anzeige der Verfügbarkeiten von Aufzügen und Rolltreppen in der interaktiven Karte;
- 25) Tutorial für die Einführung von Nutzern in die App;
- 26) Augmented-Reality-Modus;
- 27) Verlängerung von Betrieb und Wartung um weitere 5 Jahre;
- 28) First Level Support für Endnutzer;
- 29) Escrow-Hinterlegung bei einem Escrow-Unternehmen;
- 30) Aufwand Finanzdienstleistungen für eigene FDL Einzelheiten sind im Lastenheft und den Anforderungen an den Betriebsvertrag enthalten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Förderung von Vorhaben der Forschung, Einführung und Nutzung intelligenter Verkehrssysteme aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Vorhabensbezeichnung: Buchungssystem und Benutzeroberflächen (BuBe)

Kennziffer: 19-150003/005

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag ist das Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB nachzuweisen.

Hinweise:

- es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend,
- im Vordruck für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten,
- sollten Aussagen auf diesem Vordruck für einen Bewerber nicht zutreffen, so sind die entsprechenden Passagen sichtbar und eindeutig zu streichen. In diesem Falle muss der Bewerber eine ergänzende Erklärung beifügen, aus der hervorgeht, weshalb die Streichung erforderlich war und welche Gründe dafürsprechen, dass trotzdem die Zuverlässigkeit und /oder die finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers gegeben ist.

Mit dem Teilnahmeantrag ist weiterhin der Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister (Kopie, max. 1 Jahr alt) beizufügen. Sofern das Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen ist und keine handelsrechtliche Eintragungspflicht besteht, ist die Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. -ummeldung einzureichen. Sofern auch die Gewerbeanmeldung entbehrlich ist, ist dies zu erklären. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist dann unter Angabe der Umsatzsteuernummer möglich.

Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden o. g. Erklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

- Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Bereich des ÖPNV in den letzten 3 Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019),
- Erklärung über den Umsatz des Bewerbers bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (ÖPNV-Apps für Fahrplanauskunft und Ticketing), in den letzten 3 Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019),
- Nachweis über die Einhaltung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

a) Das jährliche Mittel der Beschäftigten des Bewerbers in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) im relevanten Unternehmensteil (ÖPNV-Apps), welche die Umsätze des Bewerbers erwirtschaftet haben, gegliedert in:

- Führungskräfte, Projektleiter und Product Owner,
- Entwickler, Tester, Dokumentation,
- Mitarbeiter im Support,
- sonstige Mitarbeiter (Vertrieb, IT-Administratoren, Sekretariat).

Mitarbeiter in Mehrfachfunktion sind ihrer Hauptfunktion zuzuordnen und nicht mehrfach zu zählen.

Als Beschäftigte zählen Mitarbeiter im eigenen Unternehmen sowie Mitarbeiter von Tochterunternehmen, sofern der Bieter mehr als 50 % der Unternehmensanteile hält.

b) Benennung des technischen Projektleiters, stellvertretenden technischen Projektleiters und des Leiters Softwareentwicklung für den Auftragsfall. Zu den benannten Personen ist der Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation zu erbringen durch:

- Angaben zur beruflichen Qualifikation,
 - Angaben zur Berufserfahrung und Betriebszugehörigkeit in Jahren sowie,
 - Benennung mindestens eines personenspezifischen Referenzprojekts, welches im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar ist, mit Angabe zur Funktion in der Referenz. Es können mehrere personenspezifische Referenzprojekte angegeben werden. Alternativ ist es auch möglich, vergleichbare Referenzprojekte eines anderen Unternehmens anzugeben, bei denen der im Auftragsfall vorgesehene technische Projektleiter bzw. stellvertretende technische Projektleiter tätig gewesen ist und die sämtliche nachfolgend genannten Anforderungen an die Referenzprojekte voll umfänglich erfüllen.
- c) Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung mindestens eines vergleichbaren Referenzprojekts, welches im Hinblick auf die Anforderungen des vorliegenden Projekts vergleichbar ist. Es können mehrere Referenzen angegeben werden. Einzelheiten sind in der Einladung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags enthalten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es werden die zur Umsetzung des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012 (GVBl.LSA2012,536) notwendigen Anforderungen gestellt. Das betrifft insbesondere:

- § 10 Abs. 3 LVG LSA,
- § 12 LVG LSA,
- § 13 LVG LSA,
- § 15 LVG LSA,
- § 17 LVG LSA,
- § 18 LVG LSA.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/02/2020 Local time: 12:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/02/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 01/07/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.subreport-elvis.de/E97838784>.

Mündliche bzw. telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Weitere Informationen zur elektronischen Vergabe erhalten Sie im Dokument „Bewerbungsbedingungen“.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455141529/+49 3455141536

Fax: +49 3455141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die nachfolgenden Vorschriften:

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist;

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union;

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist; 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlagerhalten soll, umfassen.

§ 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/01/2020